NABU-PRESSEDIENST

Naturschutz vor Ort ·7. Februar 2016

NABU Friedberg: Bebauung des Goetheplatzes in Friedberg – die Zweite

Die Wetterauer Zeitung berichtet in der Ausgabe vom 4.2.2016 erneut über Pläne des Wetteraukreises, einen Erweiterungsbau des Landratsamtes auf dem Goetheplatz in Friedberg zu errichten. Auch wenn nach den Aussagen des Berichtes der WZ Änderungen gegenüber den ursprünglichen Plänen – siehe WZ vom 19. 11. – vorgenommen worden sind, bleibt der NABU Friedberg bei der Ablehung des Bauvorhabens an diesem Ort. „Wir sehen in dem Goetheplatz ein Rückzugsgebiet für viele Vogel- und Insektenarten. Der Bestand an Bäumen und Sträuchern bietet jedoch auch den Menschen Erholungspotential und ist für das Mikroklima der Stadt nach unserer Einschätzung positiv“, so der Pressewart des NABU Friedberg, Axel Müller.

In einer Zeit, in der immer mehr Flächen zugebaut und versiegelt werden, kommt es nach Einschätzung des NABU Friedberg gerade im innerstädtischen Bereich auf den Erhalt solcher Grünflächen an. Dies knüpft unmittelbar an das Zehn-Punkte-Programm des NABU zur Kommunalwahl in Hessen an. Ausdrücklich aufgeführt sind dort das Anlegen von Rabatten mit heimischen Pflanzen sowie der Erhalt alter Baumstrukturen. „Auch die kürzlich vom Land Hessen ins Leben gerufene Initative „Wildes Hessen?! – Mehr Vielfalt in Garten, Dorf und Stadt“ setzt nach unserer Einschätzung andere Ziele als die Zerstörung grüner Rückzugsgebiete, seien sie noch so klein,“ so Müller.

Mit Bedauern nimmt der NABU Friedberg zur Kenntnis, dass weder die Stadt Friedberg noch der Wetteraukreis einen direkten Kontakt zum NABU Friedberg aufgenommen hat. Nach Einschätzung des NABU aber ein wichtiges Kriterium zur Beurteilung der Anerkennung und Wertschätzung des ehrenamtlichen Naturschutzes als Gesprächspartner von Kommunalpolitik und Verwaltung.

Informationen zu den Zielen und Aktivitäten des Vereins können im Internet unter www.nabu-friedberg.de eingesehen werden.

Anzahl Wörter: 259
Anzahl Zeichen ohne Leerzeichen: 1.582 / mit Leerzeichen: 1.841

Herausgeber
NABU
Naturschutzbund Deutschland
Gruppe Friedberg

NABU
Gruppe Friedberg

Ruth Müller, Erste Vorsitzende
61169 Friedberg
Zum Germaniabrunnen 24
Tel. 06031 – 5860

Axel Müller
Pressewart des NABU Friedberg http://www.nabu-friedberg.de/

Kontaktdaten:
Zum Germaniabrunnen 24
Tel.: 06031 5860

Mobil: 0151 1539 739 10
e-Mail: info@Nabu-Friedberg.de

NABU Friedberg, Zum Germaniabrunnen 24, 61169 Friedberg, www.nabu-friedberg.de ; Vereinsregister VR505; Amtsgericht Friedberg; Konto: Sparkasse Oberhessen, BLZ 518 500 79, KontoNr. 60000123; BIC: HELADEF1FRI, IBAN: DE58518500790060000123; Spenden sind steuerlich absetzbar; Anerkannter Naturschutzverband nach Bundesnaturschutzgesetz; Mitglied im NABU Deutschland; Bundesgeschäftsstelle, Charitéstr. 3, 10177 Berlin